

FAKULTÄT FÜR KATHOLISCHE THEOLOGIE

Lehrstuhl für Exegese und
Hermeneutik des Alten Testaments
Prof. Dr. Mathias Winkler

11. - 13. JUNI 2026

EmmeramForum

Emmeramsplatz 3

Regensburg



David spielt die Harfe, hinter ihm die personifizierte Melodia (Ausschnitt Paris, Bibliothèque Nationale, MS. gr. 139, folio 1v; gemeinfrei)

Geschlecht und Gebet

Geschlechterdiskurse in den Psalmen



Universität Regensburg



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IN DER STADT REGENSBURG



Die Psalmenforschung und die Forschung zu Geschlechterdiskursen werden weitestgehend entkoppelt voneinander betrieben. Die Psalmen spielen in Exegesen, die mit gendertheoretischer Hermeneutik und Methodik arbeiten, eine nur marginale Rolle. Umgekehrt gibt es wenige Forschungen zu den Psalmen, die sich diesem Textbereich aus einer gendertheoretischen Perspektive nähern. Zudem gehen neuere und neueste Psalmenkommentare nicht auf das Thema „Geschlecht“ ein.

Die Tagung setzt sich zum Ziel, Geschlechterdiskurse in den Psalmen zu erheben: Welche Geschlechtervorstellungen werden in einzelnen Texten, Psalmengruppen oder vielleicht sogar dem gesamten Psalter konstruiert, propagiert, legitimiert oder delegitimiert? Sie tut dies, indem sie aktuelle Impulse aus der Geschlechterforschung mit solchen aus der Psalmenforschung verbindet. Dabei will sie kritisch die Leistungsfähigkeit und Grenzen einzelner Ansätze reflektieren, um weitere Forschungsmöglichkeiten auszuloten.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Interessierte können sich bis zum 06. Juni 2026 unter folgender E-Mailadresse anmelden: gabriele.ziegler@theologie.uni-regensburg.de

Donnerstag, 11. Juni 2026

14:00 - 14:30 Einführung in die Tagung
Mathias Winkler (Regensburg)

Sektion 1: Lesefolgen und Psalterhermeneutik

14:30 - 15:15 Seligpreisungen im Psalter – zwischen Männlichkeit und Menschlichkeit?
Egbert Ballhorn (Dortmund)

15:15 - 16:00 Metaphorik und Geschlecht in den Wallfahrtspsalmen
Antonia Krainer (Wien)

16:00 - 16:20 Kaffeepause

16:20 - 17:05 Geschlechterbilder im benediktinischen Stundengebet
Sonja Weeber (Stuttgart)

17:05 - 18:00 Diskussion

Freitag, 12. Juni 2026

Sektion 2: (Geschlechter-) Anthropologie

- 09:00 - 09:45 Geschlechtslose Psalmen oder psalmenloses Geschlecht? – Die Rolle der Psalmen beim Thema „Geschlecht/Geschlechtlichkeit“ in Anthropologien des Alten Testaments
Katharina Pyschny (Graz)
- 09:45 - 10:30 Die Stimme in Psalm 5 – leibliche Lektüre und Geschlechtsidentität
Lara Westermeyer (Dortmund)
- 10:30 - 10:45 Kaffeepause
- 10:45 - 11:30 Überkreuzte Lektüren: Feministisch-intertextuelle Zugänge zu Ps 59
Johanna Lohse (Dortmund)
- 11:30 - 12:15 Diskussion
- 13:45 - 14:30 Greise und Greisinnen, Jungen und Mädchen. Genderdynamiken und Intergenerationalität in den Psalmen
Nancy Rahn (Bern)
- 14:30 - 15:15 Himmel und Erde in den Psalmen. Geschlechtliche Aktanten oder geschlechtslose Räume?
Juliane Eckstein (Freiburg i.Br.)
- 15:15 - 15:30 Kaffeepause
- 15:30 - 16:15 Caring Masculinities im Psalter? Ps 109 als Fallbeispiel
Mathias Winkler (Regensburg)

Samstag, 13. Juni 2026

Sektion 3: Korrektiv

- 09:00 - 09:45 Repräsentant - Vermittler - Identifikationsfigur Jeremias gegenderte Rolle(n) in Jer 15,10–21
Verena Bartels (Wien)

Sektion 4: Bild und Bildsprache

- 09:45 - 10:30 Ist der Feind ein Mann? Psalmen als Räume hegemonialer Männlichkeit
Kathrin Gies (Bamberg)
- 10:30 - 10:45 Kaffeepause
- 10:45 - 11:30 Vergeschlechtlichte Motive in Ikonografie und Psalter
Bruno Biermann (Münster)
- 11:30 - 12:30 Diskussion, Feedback & Verabschiedung